



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen I/10	öffentlich	Vorlage 2010/126	Datum 16.09.2010
---------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	07.10.2010				

**Kreisweites Projekt "Aufgabenkritik und Kooperation"  
- Vorstellung erster Ergebnisse**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [ ] nein [ X ]

---

### **Sachdarstellung:**

Die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf haben sich Anfang des Jahres unter Mitwirkung des Kreises Warendorf darauf verständigt, von Kommunen wahrzunehmende Aufgaben kritisch zu hinterfragen und hinsichtlich Kooperationsmöglichkeiten zu untersuchen.

Es wurden die vier nachfolgenden Arbeitsgruppen gebildet, die in den vergangenen Monaten jeweils mehrfach getagt und Ergebnisse erarbeitet haben:

- Bauhöfe und Tiefbau
- Bildung und Schule
- Gebäudemanagement
- Kinder- und Jugendhilfe

In der Sitzung der Lenkungsgruppe am 4. Oktober 2010 werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Rates zu den wesentlichen Erkenntnissen berichten.

Die Bürgermeister der Kommunen in der Stadtregion Münster (Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte) haben sich Mitte des Jahres darauf verständigt, neue Impulse zur Gestaltung der künftigen stadtreionalen Zusammenarbeit zu initiieren. Sie verständigten sich darauf, insbesondere in den Themenschwerpunkten Schulentwicklung, Mobilität/ÖPNV, Klimaschutz, Zusammenarbeit der Verwaltungen und Wohnsiedlungs-/Gewerbeflächenentwicklung neue Kooperationsansätze zu ermitteln. Die künftige Zusammenarbeit soll nach Auffassung der Bürgermeister

- Möglichkeiten zur Verbesserung der kommunalen Haushaltslage eröffnen,
- helfen, ruinöse interkommunale Konkurrenzen zu vermeiden,
- nach Möglichkeit Alltagsprobleme im Lebensraum Stadtregion aufgreifen und
- letztlich der Stärkung des Standortes „Stadtregion Münster“ insgesamt dienen.

Die beteiligten Kommunen sind aufgefordert, in den genannten Handlungsfeldern Ansätze zur Zusammenarbeit zu ermitteln. In stadtreionalen Austausch- und Abstimmungsgesprächen sollen potenzielle Kooperationsideen zusammengetragen und erörtert. Die ersten Treffen hierzu sollen im Oktober 2010 stattfinden. Auch hierzu wird zu gegebener Zeit berichtet.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---